

Musterantrag auf gerichtliche Entscheidung

....., den

Name, Vorname

Haus Station

An das
Landgericht
– Strafvollstreckungskammer –

Antrag auf gerichtliche Entscheidung

Hiermit stelle ich gegen den Bescheid der JVA vom, der mir amschriftlich/ mündlich mit/ohne Rechtsmittelbelehrung eröffnet wurde, Antrag auf gerichtliche Entscheidung gemäß § 109 Abs. 1 StVollzG.

Der Bescheid der JVA ist rechtswidrig, weil
(Hier solltest du möglichst genau ausführen, was geschehen ist – also welcher Sachverhalt zugrunde liegt. Anschließend solltest du darlegen, warum die Maßnahme falsch ist und wie diese richtig auszusehen hat.)

Ich beantrage
(Hier kannst du einfügen, was mit dem Antrag erreicht werden soll – je nachdem, ob eine belastende Entscheidung aufgehoben oder eine gewünschte, bislang aber verweigerte Maßnahme veranlasst werden soll.)

Hinweise

Ein Antrag könnte wie folgt lauten:

„Ich beantrage, den die Substitution ablehnenden Bescheid der JVA vom aufzuheben und die JVA zu verpflichten, sicherzustellen, dass die Substitution des Antragstellers/der Antragstellerin mit Methadon fortgesetzt wird.“

Soweit das Gericht sich nicht in der Lage sieht, eine abschließende Entscheidung zu treffen, da die Vollzugsbehörde im konkreten Fall gesetzlich ermächtigt ist, nach ihrem Ermessen zu handeln (§ 115 Abs. 5 StVollzG), beantrage ich, den Antragsgegner/die Antragsgegnerin unter Beachtung der Rechtsauffassung des Gerichtes zu erneuter Entscheidung zu verpflichten.“

Sofern auch Prozesskostenhilfe beantragt wird:

„Gleichzeitig wird die Gewährung von Prozesskostenhilfe beantragt. Ein Formular über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse ist beigefügt/wird nachgereicht.“

Hochachtungsvoll

.....
(Unterschrift)

Musterantrag auf einstweilige Anordnung

(Dieser Antrag ist zusätzlich zum Antrag nach § 109 StVollzG zu stellen; er kann auch schon vor diesem gestellt werden, der §-109-Antrag muss dann aber noch innerhalb der 2-wöchigen Frist erfolgen.)

....., den

Name, Vorname

Haus Station

An das
Landgericht
– Strafvollstreckungskammer –

Antrag

des/der Strafgefangenen, Antragsteller/in
gegen

den Leiter/die Leiterin der JVA, Antragsgegner/in
auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

Gründe:
(Hier solltest du möglichst genau angeben: den Sachverhalt [= zugrunde liegendes Geschehen] und gegebenenfalls die juristische Begründung. Zusätzlich eine Begründung, wieso ein Abwarten auf die Entscheidung in der Hauptsache nicht zumutbar ist; z. B.: „Bei einem Abbruch der bereits vor der Inhaftierung (seit dem TT.MM.JJJJ) durchgeführten Substitution sind Entzugserscheinungen zu befürchten, bei

denen eine fehlende Behandlung einen Verstoß gegen Art. 3 EMRK darstellen würde. Diese konkreten gesundheitlichen Folgen überwiegen die Interessen der Anstalt an einer sofortigen Beendigung der Substitution.“ Auch wenn die Anstalt im Hauptverfahren Recht bekommen würde, wären für die Anstalt keine Folgen zu befürchten, die dann nicht rückgängig gemacht werden könnten.

Sofern auch Prozesskostenhilfe beantragt wird:

„Gleichzeitig wird die Gewährung von Prozesskostenhilfe beantragt. Ein Formular über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse ist beigefügt/wird nachgereicht.“)

Hochachtungsvoll

.....
(Unterschrift)